

Gebiet 4 – NSG Eichkogel

Gemeinde: Mödling bzw. Guntramsdorf
Natura 2000-Gebiet „Wienerwald-Thermenregion“

Größe des NSG: 68,3 ha

Durch seine Lage am Alpenostrand, im Übergangsbereich von atlantischem, pontisch-pannonischem und submediterraneanem Klima, kommt dem Eichkogel eine besondere Stellung hinsichtlich der Zusammensetzung und Reichhaltigkeit seiner Fauna und Flora zu. Aus der Verzahnung von Steppen-, Wiesen-, Saum-, Gebüsch- und Waldgesellschaften resultieren vielfältige Lebensräume. Der Eichkogel besticht durch seine artenreiche Insektenfauna. Hier finden hochspezialisierte Arten wie die Leinbiene, die Ungarische Sandwespe, der Steirische Fanghaft und die Sägeschrecke letzte Refugien vor.

Ausgewählte Maßnahmen im Rahmen des LIFE-Projekts:

- Versuchsbeweidung mit Waldviertler Blondvieh und Brillenschaf
- Entfernung von Gehölzen
- kleinräumig differenzierte Pflege zur Aufwertung der Trockenrasen und der Saumgesellschaften



Trockenrasen, Säume und Trockenwälder prägen den Eichkogel



Knollen-Brandkraut (Phlomis tuberosa)



Gras-Schwertlilie (Iris graminea)



Leinbiene (Hoplitis linophila)